



Tagung

OPPOSITION UND WIDERSTAND: GESCHICHTE, ERINNERUNG, REZEPTION

8.–9. Oktober 2020

Die Tagung ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee, der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen, dem Südtiroler Landesarchiv und der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion.

Im Hotel Pragser Wildsee werden im Zweijahresrhythmus Fachtagungen zu zeitgeschichtlichen Themen ausgerollt, die sich in erster Linie an die Lehrerschaft richten, mit Augenmerk auch auf die Fachdidaktik.



Thema der diesjährigen Tagung sind die verschiedenen Formen von Opposition und Widerstand gegen Faschismus und Nationalsozialismus in Italien, Deutschland und Österreich sowie in Südtirol und dem Bundesland Tirol. Es wird ferner der Frage nachgegangen, wie sich nach dem Zusammenbruch der Diktaturen die Erinnerung an Widerstand und Antifaschismus in nationalen wie regionalen Kontexten gewandelt hat. Die Tagung wird durch die Vertiefung fachdidaktischer Aspekte beschlossen.

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ZEITGESCHICHTSARCHIV
PRAGSER WILDSEE



unibz

Fakultät für Bildungswissenschaften
Facoltà di Scienze della Formazione
Facultà de Scienze dla Formazion

Brixen
Bressanone
Pergenon

PROGRAMM

8.–9. Oktober 2020

8. Oktober

9.00 Begrüßung und Einführung

9.15–9.45 **Kerstin von Lingen (Wien)**
Disziplinieren und Strafen im ‚Großdeutschen Reich‘: NS-Ordnungsvorstellungen und Besatzungskonzepte am Beispiel Südtirol, 1943–45

9.45–10.15 **Martha Verdorfer (Bozen)**
Formen weiblichen Widerstandes gegen Faschismus und Krieg am Beispiel Südtirols. Wahrnehmung und Interpretation

10.15–10.45 Diskussion und Kaffeepause

10.45–11.15 **Andreas Gottsmann (Rom/Wien)**
Die schwierige Gratwanderung der katholischen Kirche in Österreich zwischen christlichem Ständestaat und Nationalsozialismus

11.15–11.45 **Norbert Parschalk (Brixen)**
Ungehorsam und Widerstand gegen Faschismus und Nationalsozialismus. Die Rolle des Klerus in der Diözese Brixen

11.45–12.15 Diskussion

12.30–14.00 Mittagessen

14.00–14.30 **Peter Pirker (Innsbruck/Wien)**
Fahnenflucht in den Widerstand. Handlungsspielräume von Deserteuren der Wehrmacht

14.30–15.00 **Eva Pfanzelter (Innsbruck)**
‘Deserteur Lindemann in Berlin gefasst!’ Über die Herausforderungen der Recherche von Widerstand und Opposition in der (deutschsprachigen) Presse der Zwischenkriegszeit

15.00–15.30 Diskussion und Kaffeepause

15.30–17.00 **Peter Seiwald (Gries) und Walter Boaretto (Bruneck)**
Führung durch das ZeitgeschichtsArchiv – fakultativ (mit Voranmeldung)

18.00–19.30 **Hans Heiss (Brixen)/Stefan Lechner (Pfalzen)**
Zwischen Widerstand, Aufbau und Verdrängung: Erich Amonn, Unternehmer und SVP-Gründer 1896–1970

19.30 Abendessen

9. Oktober

09.00–09.30 **Cajetan von Aretin (München)**
Umstrittenes Erbe. Der militärische Widerstand im Diskurs der frühen Bundesrepublik Deutschland.

09.30–10.00 **Andrea Di Michele (Bozen/Brixen)**
La memoria della Resistenza in Italia

10.00–10.30 Diskussion und Kaffeepause

10.30–11.00 **Horst Schreiber (Innsbruck)**
Zeichen der Erinnerung an Widerstand, Verfolgung und Befreiung vom Nationalsozialismus. Die Charakteristika der Gedächtnislandschaft Tirols

11.00–11.30 **Johannes Kramer (Wien)**
Nachhutgefechte. Südtiroler Wehrmachtveteranen als geschichtspolitische Akteure nach 1945

11.30–12.00 Diskussion

12.30–14.00 Mittagessen

Sektion Fachdidaktik
Norbert Parschalk (Brixen)
Im Zwiespalt von Gewissen und Gesetz. Sophie Scholls Denken und Handeln

16.00–16.30 Tagungsabschluss

Die Referate werden in der Sprache der Vortragenden abgehalten. Die Tagung verfügt über keinen Simultanübersetzungsdienst.

Die vorgeschriebenen COVID-Regeln müssen eingehalten werden.



Ein Ort mit reicher Geschichte: das Hotel „Pragser Wildsee“. Foto: ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee

Für Lehrpersonen und Interessierte veranschlagt das Hotel Pragser Wildsee als Austragungsort für Übernachtung in Halbpension einen Spezialpreis für Einzel- bzw. Doppelzimmer je nach Verfügbarkeit von 90 € pro Tag. Für ein einzelnes Mittagessen der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer berechnet das Hotel jeweils 15 €, Getränke extra.

Anmeldung über hotel@pragserwildsee.com
Tel. 0474 748 602



Convegno

FORME D'OPPOSIZIONE E RESISTENZA: STORIA, MEMORIA, RICEZIONE

8 – 9 ottobre 2020

Il convegno è il frutto di una collaborazione tra l'associazione ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee, la Facoltà di Scienze della Formazione della Libera Università di Bolzano, l'Archivio provinciale di Bolzano e la Direzione Istruzione e Formazione tedesca – Ripartizione pedagogica.

Si tratta di un appuntamento dedicato a temi di storia contemporanea, che si tiene ogni due anni presso l'Hotel "Pragser Wildsee" e che rivolge un'attenzione particolare al mondo della scuola e agli aspetti didattici degli argomenti trattati.



Quest'anno il tema del convegno sono le diverse forme di opposizione e di Resistenza al fascismo e al nazionalsocialismo in Italia, Germania e Austria, nonché in Alto Adige e Tirolo. Si parlerà anche di come, dopo il crollo di quei regimi, è andata modificandosi la memoria della Resistenza e dell'antifascismo nei diversi contesti nazionali e regionali. L'iniziativa si concluderà con un approfondimento dedicato agli aspetti didattici del tema al centro del convegno.

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ZEITGESCHICHTSARCHIV
PRAGSER WILDSEE



unibz

Fakultät für Bildungswissenschaften
Facoltà di Scienze della Formazione
Facultà de Scienze dla Formazion

Brixen
Bressanone
Pesenon

PROGRAMMA

8 – 9 ottobre 2020

8 ottobre

9.00 Saluti e introduzione

9.15–9.45 **Kerstin von Lingen (Vienna)**
Disziplinieren und Strafen im ‚Großdeutschen Reich‘: NS-Ordnungsvorstellungen und Besatzungskonzepte am Beispiel Südtirol, 1943–45

9.45–10.15 **Martha Verdorfer (Bolzano)**
Formen weiblichen Widerstandes gegen Faschismus und Krieg am Beispiel Südtirols. Wahrnehmung und Interpretation

10.15–10.45 Discussione e pausa caffè

10.45–11.15 **Andreas Gottsmann (Roma/Vienna)**
Die schwierige Gratwanderung der katholischen Kirche in Österreich zwischen christlichem Ständestaat und Nationalsozialismus

11.15–11.45 **Norbert Parschalk (Bressanone)**
Ungehorsam und Widerstand gegen Faschismus und Nationalsozialismus. Die Rolle des Klerus in der Diözese Brixen

11.45–12.15 Discussione

12.30–14.00 Pranzo

14.00–14.30 **Peter Pirker (Innsbruck/Vienna)**
Fahnenflucht in den Widerstand. Handlungsspielräume von Deserteuren der Wehrmacht

14.30–15.00 **Eva Pfanzelter (Innsbruck)**
'Deserteur Lindemann in Berlin gefasst!' Über die Herausforderungen der Recherche von Widerstand und Opposition in der (deutschsprachigen) Presse der Zwischenkriegszeit

15.00–15.30 Discussione e pausa caffè

15.30–17.00 Visita guidata al ZeitgeschichtsArchiv a cura di **Peter Seiwald (Colle di Casies)** e **Walter Boaretto (Brunico)** – facoltativa (su prenotazione)

18.00–19.30 **Hans Heiss (Bressanone)/Stefan Lechner (Falzes)**
Zwischen Widerstand, Aufbau und Verdrängung: Erich Amonn, Unternehmer und SVP-Gründer 1896–1970

19.30 Cena

9 ottobre

09.00–09.30 **Cajetan von Aretin (Monaco di Baviera)**
Umstrittenes Erbe. Der militärische Widerstand im Diskurs der frühen Bundesrepublik Deutschland.

09.30–10.00 **Andrea Di Michele (Bolzano/Bressanone)**
La memoria della Resistenza in Italia

10.00–10.30 Discussione e pausa caffè

10.30–11.00 **Horst Schreiber (Innsbruck)**
Zeichen der Erinnerung an Widerstand, Verfolgung und Befreiung vom Nationalsozialismus. Die Charakteristika der Gedächtnislandschaft Tirols

11.00–11.30 **Johannes Kramer (Vienna)**
Nachhutgefechte. Südtiroler Wehrmachtveteranen als geschichtspolitische Akteure nach 1945

11.30–12.00 Discussione

12.30–14.00 Pranzo

Sezione didattica

14.00–16.00 **Norbert Parschalk (Bressanone)**
Im Zwiespalt von Gewissen und Gesetz. Sophie Scholls Denken und Handeln

16.00–16.30 Conclusione dei lavori

Gli interventi si svolgeranno nella lingua dei relatori. Non si effettua traduzione simultanea.

Devono essere rispettate le norme anti-COVID.



Un luogo ricco di storia: l'hotel "Lago di Braies"
Foto: ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee

Per gli insegnanti e gli interessati che seguiranno il convegno ci sarà la possibilità di usufruire di un prezzo di favore per il pernottamento in trattamento di mezza pensione in camera singola o doppia, a seconda della disponibilità, di 90€ al giorno presso l'Hotel Lago di Braies, sede del convegno. Per il singolo pranzo per i partecipanti al convegno l'Hotel calcolerà un importo di 15€, bevande escluse.

Prenotazione a hotel@pragserwildsee.com
Tel. 0474 748 602